

Schüleraustausch mit Chauvigny – „Das war der Burner!“

Geschrieben von: S. Glaßner / M. Kissel / Klasse 8b
Mittwoch, den 17. Juni 2015 um 08:52 Uhr

„Das war der Burner!“ - Kann man das auf die Homepage stellen? Auch noch zum Französisch-Austausch? – Ja klar, kann man. Mit dem Ausdruck „der Burner sein“ bezeichnen nämlich Jugendliche Dinge, die echt toll sind. Und wenn dann so ein Jugendlicher mit diesem Ausdruck den Französischaustausch der Rheingauschule resümiert, dann ist das doch einfach Klasse.

„Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b mit ihren Lehrerinnen Frau Glaßner und Frau Keßler vom 16.03.2015 – 23.03.2015 sehr herzlich von ihren Austauschpartnern des Collège Gérard Philippe in Chauvigny empfangen wurden und gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche erlebten (siehe auch die folgenden Schülerberichte), freute sich die Fachschaft Französisch zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b und 9a auf den Gegenbesuch der Franzosen, der vom 18.04.2015 – 24.04.2015 stattfand. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a verbrachten bereits im letzten Schuljahr mit Frau Glaßner und Frau Vollmer unvergessliche Tage in Chauvigny und waren sehr froh, nun endlich ihren Austauschpartnern ihre Heimat zeigen zu können.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die französischen Austauschschüler allesamt sehr herzlich begrüßt und verbrachten das Wochenende in den Gastfamilien, welches diese mit großem Engagement gestalteten. Am Montag wurden sie zunächst in der Rheingauschule durch Frau Hagen und dann im Rathaus durch den Bürgermeister, Herrn Kilian, begrüßt. Die französischen Schüler lernten Geisenheim bei einer Stadtrallye kennen und besuchten einzelne Unterrichtsstunden. Am Dienstag stand ein Besuch in Mainz an: Nach einem Rundgang mit Frau Bersch durch das römische Mainz besuchte eine Gruppe das Naturhistorische Museum, während die andere sich in der Stadt auf die Suche nach Spuren des Mittelalters und Gutenbergs machte, danach wurden die Gruppen getauscht. In der Mittagspause konnten die Schüler den Mainzer Wochenmarkt und die Innenstadt erkunden. Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler war sicherlich der gemeinsame Ausflug (deutsche und französische Schüler beider Klassen) am Donnerstag: In einer großen Gruppe begaben wir uns, begleitet von Frau Kissel, Frau Glaßner und zwei sehr netten Müttern, auf die Romantiktour. Nach einem Spaziergang nach Rüdesheim ging es mit der Seilbahn zum Niederwalddenkmal, weiter zum Jagdschloss, um dann über die Reben mit der Sesselbahn hinab nach Assmannshausen zu gleiten. Mit dem Schiff fuhren wir zunächst zur Burg Rheinstein, besichtigten diese und nahmen dann wieder das nächste Schiff nach Rüdesheim. Die Gruppe war sichtlich begeistert!

Alles in allem war dies eine sehr ereignisreiche Woche, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Freundschaften zu ihren Austauschpartnern weiter vertiefen bzw. neue Freundschaften schließen konnten. Der Austausch war auf beiden Seiten ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für das Engagement und die Unterstützung!

Schüleraustausch mit Chauvigny – „Das war der Burner!“

Geschrieben von: S. Glaßner / M. Kissel / Klasse 8b
Mittwoch, den 17. Juni 2015 um 08:52 Uhr

Sabine Glaßner

Und so haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b den Aufenthalt in Chauvigny zusammengefasst:

Montag, 16.03.2015: Wir sind um 7:30h losgefahren und kamen um ca. 19:00h in Chauvigny an. Dort hatten wir sehr viel Spaß! Als wir ankamen, standen alle Austauschschüler bereit, um uns in Empfang zu nehmen.
Cédi, Emy & Sasi

Dienstag, 17.03.2015: Heute waren wir im Unterricht an der französischen Schule. Wir wurden in Zweier- und Dreier-Gruppen aufgeteilt und haben verschiedene Klassen besucht. Anschließend haben wir eine Stadt-Rallye in Chauvigny gemacht. Um 17 Uhr sind wir mit unseren Austauschschülern nach Hause gefahren.
Nora & Paula

Mittwoch, 18.03.2015: Am Mittwochvormittag fuhren wir zur Porzellanfabrik „Deshoulières“. Dort schauten wir uns an, wie Porzellan hergestellt wird und kauften uns im Shop Souvenirs. Nachmittags unternahmen einige dann zusammen mit den Austauschschülern verschiedene Dinge, wie zum Beispiel Eislaufen, ins Theater, ins Schwimmbad oder zum Bowling gehen.
Maja & Alexandra

Donnerstag, 19.03.2015: Am Donnerstag waren wir in Poitiers. Dort haben wir uns eine Kirche und den Gerichtshof angeschaut, anschließend eine Rallye gemacht. Daraufhin hatten wir noch drei Stunden Freizeit, in der wir die Stadt erkundet haben.
Charlotte, Lea & Fritz

Freitag, 20.03.2015: Am Freitag besuchten wir zusammen mit den Franzosen die Großstadt Nantes. Dort haben wir ein Museum zum Thema Sklavenhandel besichtigt, während eine andere Gruppe sich die Stadt ansah. Da das Wetter jedoch sehr schlecht war, fiel das Picknick leider ins Wasser und wir konnten nicht sehr viel von der Stadt sehen.

Schüleraustausch mit Chauvigny – „Das war der Burner!“

Geschrieben von: S. Glaßner / M. Kissel / Klasse 8b
Mittwoch, den 17. Juni 2015 um 08:52 Uhr

Samstag & Sonntag, 21.03.2015 & 22.03.2015: Wir haben das Wochenende in unseren Gastfamilien verbracht und haben verschiedene Orte besucht, wie zum Beispiel La Rochelle, das Futuroscope (Freizeitpark) und sogar Paris. Einige deutsche Schüler haben die weiterführenden Schulen der französischen Schüler besucht. Die meisten hatten ein sehr schönes Wochenende.

Lucina, Freeke und

Hanna

Montag, 23.03.2015: Wir sind früh morgens losgefahren, waren aber nicht müde und haben die ganze Fahrt gelacht und waren gut gelaunt. Als wir ankamen, haben wir unsere Familien erst einmal fest umarmt und sind dann nach Hause gefahren.

Merci

beaucoup!

Doch noch kurz einmal zurück zum „Burner“. – Spannend wäre es natürlich zu wissen, ob nun die Jugendlichen in Frankreich ähnliche Sprüche gebracht haben und auch so begeistert waren, wie unsere Rheingauschüler. Die Tränen beim Abschied auf beiden Seiten und die gegenseitigen Versprechen auf ein Wiedersehen in den kommenden Sommerferien legen dies nahe. Zu guter Letzt fragt sich, was ein französischer Jugendlicher wohl nach dem Austausch gesagt hat? Womöglich „C’était le pied!“ – Dann war das mit dem Austausch aber auf keinen Fall für die Füße – sondern auf jeden Fall auch klasse oder sogar „der Hammer“. So macht Sprache doch größtes Vergnügen.

(Zur Ansicht den Mauszeiger über die Vorschaubilder bewegen.)

{becssg}chauvigny2015|throw=7{/becssg}